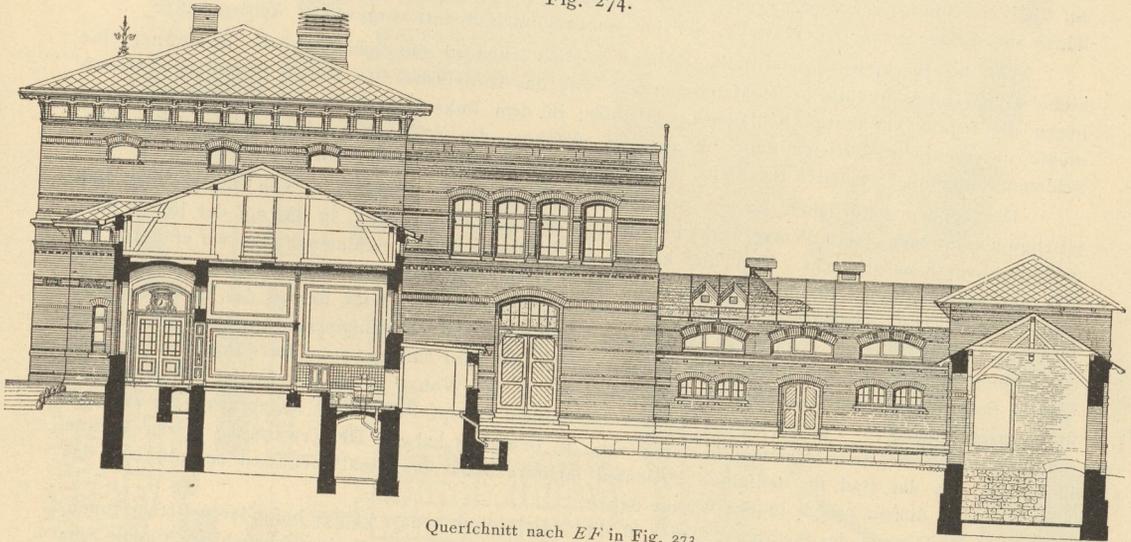


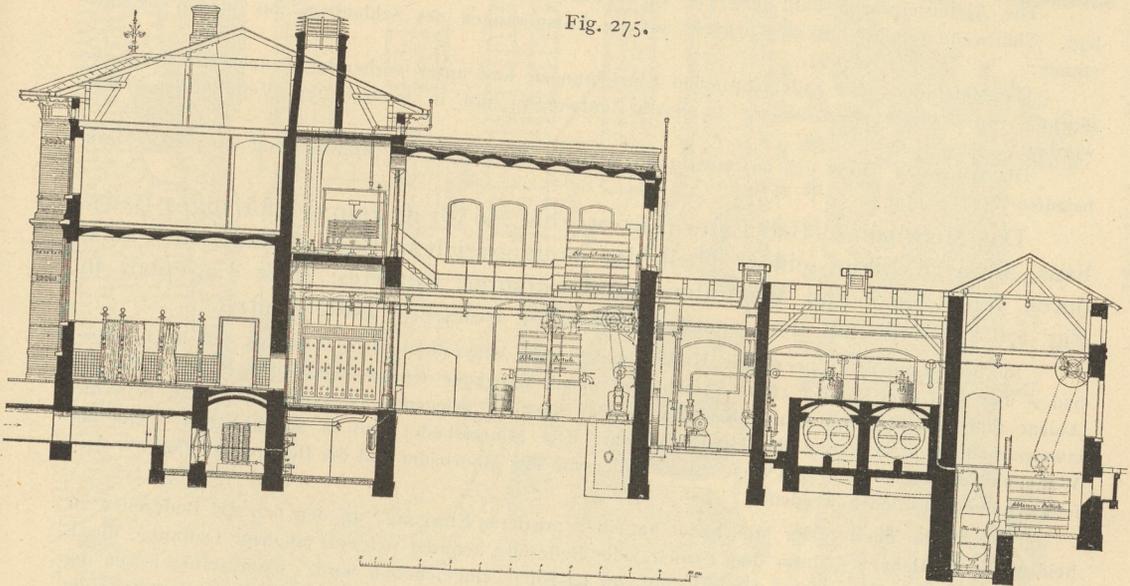
Patienten von einander stattfindet. Dem Kojenraum gegenüber führt von der Eingangshalle ein breiter Flurgang zu den Zellen für Vollbäder. Diese erhalten Licht von der Rückseite, in der die Fenster so hoch gelegt sind, daß sie sich oberhalb der niedrigeren Wannenhahn befinden (Fig. 274). Jede Abtheilung enthält 8 Zellen, von denen je eine als fog. Salonbad ausgebildet ist. Sämmtliche Zellen bestehen aus zwei Theilen: dem Baderaum und dem Ruheraum. Diese Einrichtung war nothwendig, weil das Schlammbad leicht Neigung zur Schweißbildung im Gefolge hat, der Badende also zur Vermeidung von

Fig. 274.



Querschnitt nach EF in Fig. 273.

Fig. 275.



Querschnitt nach der Hauptaxe in Fig. 273.

Schlammbad zu Bad Nenndorf<sup>248</sup>.

Erkältungen zunächst im geschlossenen Raume der Ruhe pflegen muß. Die Ruhezeit wird benutzt, um das auch von der Wannenhahn zugängliche Bad zu reinigen und für den nächsten Badegast vorzubereiten. Die Dauer eines Bades, einschl. der Zeit zum Ausruhen, ist auf zwei Stunden bemessen, so daß bei sechsmaligem Wechsel in 16 Zellen 96 Bäder täglich verabreicht werden können. Die fahrbare Schlammwanne steht vertieft; in rechtwinkliger Stellung zu derselben befindet sich die fest stehende Süßwasser-Reinigungswanne (siehe Fig. 92 bis 94, S. 120). Die Wannen sind aus harzreichem Pitch-